

An die Präsidentin  
der Humboldt-Universität zu Berlin  
Frau Prof. Dr. Julia von Blumenthal

-per E-Mail-

---

**Prof. Dr. Joachim Steffen**

Lehrstuhl für Angewandte  
Sprachwissenschaft (Romanistik)  
Universität Augsburg  
Gebäude D, Raum 4041  
Universitätsstr. 10, 86159 Augsburg  
Telefon +49 (0) 821 598 - 2760  
Joachim.Steffen@Philhist.Uni-  
Augsburg.de  
Postfach  
86135 Augsburg

---

Augsburg, 20.06.2024

## **Stellungnahme für den Erhalt der Italianistik an der Humboldt-Universität zu Berlin**

Magnifizenz, sehr geehrte Frau Präsidentin von Blumenthal,

mit Besorgnis und Unverständnis haben wir von der geplanten Schließung der Italianistik an der Humboldt-Universität zu Berlin erfahren. Die Romanistik der Universität Augsburg, als deren Fachsprecher ich Ihnen schreibe, möchte ihre Unterstützung für den Erhalt dieses wichtigen Faches ausdrücken, denn als bedeutendes romanistisches Institut in Deutschland hätte die Schließung der Italianistik an der HU weitreichende negative Folgen, die weit über die unmittelbaren Einsparmöglichkeiten hinausreichen.

Die Erfolge der Augsburger Doppelabschlüsse mit Italien auf Master- und Promotionsniveau verdeutlichen das Potenzial interkultureller Studiengänge und deren Relevanz auf dem Arbeitsmarkt. Derlei Programme sind essenziell, um die Verbindung zwischen den europäischen Kulturen zu fördern und Studierenden wertvolle berufliche Perspektiven zu bieten. Es ist auch angesichts der derzeitigen politischen Situation in Europa entscheidend, die Vielfalt europäischer Sprachen und Kulturen in der wissenschaftlichen und bildungspolitischen Landschaft zu erhalten. Die Italianistik ist hierbei von besonderer Relevanz, da sie zum Erhalt der kulturellen und sprachlichen Basis unserer pluralen Gesellschaften beiträgt und somit einen wichtigen Beitrag zur Kooperation und Friedenssicherung in Europa leistet.

Die Breite des Fächerangebots ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal jeder Universität und beeinflusst ihre Attraktivität als Hochschulstandort. Die Italianistik ist in diesem Kontext auch über das eigene Fach hinaus wichtig, um in Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen eine

umfassende Italien-Forschung zu gewährleisten, die sowohl kulturelle als auch akademische Ziele verfolgt. Wir sind daher froh, dass die Augsburger Universitätsleitung gerade im laufenden Jahr die Weitsicht hatte, die wichtige W3-Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit einem Schwerpunkt auf Italienisch und Französisch neu zu besetzen und das Fach auf diese Weise langfristig zu stärken.

Vor diesem Hintergrund unterstützt das Romanische Seminar der Universität Augsburg die Bemühungen der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität nachdrücklich, die Italianistik zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen,



**Prof. Dr. Joachim Steffen**

Lehrstuhl für Angewandte Sprachwissenschaft (Romanistik)  
Fachsprecher der Romanistik der Universität Augsburg

**Prof. Dr. Daniela Pietrini**

Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft Französisch / Italienisch

**Prof. Dr. Rotraud von Kulesa**

Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft Französisch / Italienisch

**Prof. Dr. Christiane Fäcke**

Lehrstuhl für Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen

**Prof. Dr. Victor Ferretti**

Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft Spanisch / Portugiesisch

**Prof. Dr. Eva Tabea Meineke**

Vertretungsprofessorin für Romanische Literaturwissenschaft Französisch / Italienisch